Unterfee=Boot holt sich weiteres Opfer!

Gin Britenichiff an frangöfischer Rufte torpedirt; jahlreiche Schiffe bereits gerffört!

Bring Beinrich fommandirt bentiche Sochieeflotte!

Dieppe, Franfreid, 27. Jeb. -Dier einnetroffene Radridten be-Damburger Grembenblatt"

Die Unterfeebootgefahr.

London, 27. Jeb. — Die bri-tische Abmiralität hat Befehl gegeben, alle Fabrien noch America borldufig einzuftellen, weil entdedt wurbe. daß es einem gangen Geichwader deutscher Unterseeboote gelungen ift. das Irlandijde Meer zu erreichen. Liniendanipfer lauern. (Damit hat die deutsche Striegssperre um die bri- das

Bring Beinrich befehligt Sochfeeflotte.

nach Berlin berfest und Pring Sein-Sichen Raifers, mit dem Commando eingufreben haben, und das, was Rom. 27. Jeb. - Die Regie der Sochieeflotte betrant worden.

Rein bentiches II-Boot verloren.

bung von Chriftiania befagt, daß im Geld ale Offigiere franden. Trummer des beutschen II-Bootes ichen U-Booten, die deutsche Adnii- erhöben, wurden heute Conferenzen ben eingetroffen; im Bug hatte er talität bingegen hat die Erflärung der Arbeitnehmer über endgüllige verloren gegangen ut.

Bon "Starlernhe" verjenft.

aufgeriffen.

Nachmittag im Parlament, (Und der Streifs genommen. muß es doch wiffen! Burde er 16 Aus Liverpool fommt hierzu, daß Bahrbeit näher fommen.)

im Unterhaufe eine dem eriten Lord geber eine Lohnerhöhung berweigersugeichriebene Erflärung, daß Eng. fen. 216 Folge davon ift ichon jest hen wurden. Der Bremier fügte wird voraussichtlich erft am Montag beutschen U-Boot torpediert wurde, hingu, daß eine folde Situation un nach New York abgeben konnen. benfbar fei. (Der Mann fpricht gegen feine beffere Ueberzeugung; noch über die Ruffen jüngst gewonnen. Reinhold Reidel, an dessen Person unglandlich robe und gemeine Anund die Ruffen find verloren! Die man Blane von Bruden und Eifen soige Ausdruck, die fürglich in der gebensmittelfrage, es würfranzösischen Mannschaftshülfsquel- bahnlinien fand, wurde hier unter len imd versiegt; übrigens haben sich dem Berbacht der Spionage verhaf-Frankreich Friedensparteien gebilbet, zeutrationslager geschidt werden. wöhrend man im Deutschen Reiche Reidel fagte, daß er 15 Jahre in überall der festen Heberzeugung ift. ber deutschen Marine gedient habe Borte: American berfelben bedeuten. Sterrider er- Marinebehörden in Renutniff ge Seiten groß bie Borte: American iebensbedingungen diftiren wird.) finde.

Beidiegung ber Darbauellenforte.

London, 27. Feb., 4.40 friib. -Dag ein britifches Sandels. Die Stotte der Allierten hat bas fchiff im Mermelmeer auf ber Sobe Teuer auf die inneren Forts der bon Baillern-fur-Somme von einem Darbanellen-Strafe eröffnet, fo laudeutschen 11-Boot beute forvebiert tet eine Athen Depeiche an die bie-Gin frangöfifder Torpede- fige Telegram Co. Das Fort Darbootzerftorer ift bem finfenden Edniff banos murbe einem verheerenden sur Silfe geeilt. (Bor und liegt Artillericfeuer ausgesett, das von den Batterien des Forts nur ichwach bom 1. Februar und aus bemfelben erwidert wurde. (Das ist doch gang erfeben wir, daß die Bahl ber ger- felbiwerftandlich; wie konnten es feindlichen Sandelsichiffe auch die Türfen wagen, ernftlich guviel größer ift, wie nach bier berich- riidjufchiegen; das Schiegen beforgen mmer die Allitrien.)

Das Fort Darbanos bildet das erfte Befestigungewerf in ber Ginahrt der Dardanellen und muß jum Schweigen gebrocht merben, ebe bie Wlotte weiter pordringen jann,

Bertranen ber Cogialiften.

Berlin, 27. Reb .- Der fozialifti. Reidystageabgeordnete und diese Boote jett auf die großen bat in einer in Stuttgart abgehalte-Maffenversammlung erflärt, tiichen Jufeln ihren größten Zwed nur volles Bertrauen in die deutsche welcher eine Perfon getodtet wurde; Riel. Deutschland, 27. Geb., über rale, ale auch der Raifer, ber in den in ben Gaal und iprengten die Ber-- Der bisberige Befehls. letten Jahren nicht wegiger als drei fammlung. Rur unter großer Diibaber der deutschen Sochseeflotte, Ab- Mal den Ausbruch eines Beltfrie- he gelang es der Bolizei und Genmiral von Jugenohl, ift von Riel ges verhitet babe, den Frieden ge- barmerie, die Rube wiederherzuftelwollt hatten. Die deutschien Arbei- len. Geft alle Boligiften trugen rich von Preugen, Bruder des deut. ter wußten, daß fie für ihr Land Berletzungen babon. man früher in fozialistischen streifen rung hat munnehr alle Bersammund befantpft habe, eriftiere nicht, London, 27. Geb. - Gine Mel- jumal auch Sozialiften und Juder

Arbeiter-Unraft in England.

London, 27. Jeb. versenkte, im Meere aufgefunden Cinde es abgelehnt haben, die Löhne morden feien. Unoffizielle Berichte Der Berftingenieure und Maidfinimelden von vier verungflickten beitt- sten um 4 Brozent pro Stunde zu pfer "Svarton" ift gestern in Ymuabgegeben, daß bisber noch fein Stellungnahme abgehalten und mur- Seemine in Berührung gefommen. deutsches U-Boot in diefem Briege be in der Berfammlung darauf bingewiesen, daß einige der betheiligten Mem Bort. 27. Geb. - Der bri- einen dramatifchen Schrift, indem fie rifde Trampdampfer "Wolff" von sowohl an Arbeitgeber als Arbeitber Munfonlinie, ift von bem deut- nehmer einen Brief richtete, in dem idjen streuzer "Karlsruhe" vor dem jie die Wiederaufnahme der Arbeit Leuchtturm bon Rio de Janeiro, am nachften Montag befahl und ber-Brafifien, gun Ginfen gebracht mor- fprach, daß Borforge getroffen woren. Das geschah am Weihnachts den sei, daß die ganze Angelegeninge, und ein stoch auf dem Dampfer, beit einem Schiedsgericht unterbreitet Cofor Norman, brachte geftern werbe. Der Brief mar von dem Abend bie erfte Runde bavon bier- erften Induftriefommiffar Gir Georber. Der Dampfer mar mit Buder ge Asquite auterzeichnet und wurde mach einem Bunfte umveit New Or- darin darunf hingewiesen, baß durch leons bestimmt, mo die Ladung auf Bergogerungen in ber Fertigitellung ein britifches Transporticiff umge- von Schiffsbau-Auftragen die gange laden werden follte. Gin Schuf von englijde Ration auf's ichwerfte gedem deutschen Freuger sandte den schädigt wurde und daß dieses in die-Dampfer in die Tiefe. Die Be- fer Beit, in der wichtige Kriegsvormannung wurde jedoch von dem rathe von Seer und Marine drindeutschen Transportboot "Delga" gend benöthigt würden, ein Ausstand nicht zugelaffen werden dürfe.

England über Deutichland's Beer. Sollte der Ausftand um fich greiungenbter Soldaten besteht aus 9. Industrien labmgelogt werden. Wie

Millionen fagen, dann murde er der dort Rohlenichaufler und andere Dodarbeiter in den Ausftand getre-Bremier Asquith indoffirte geftern ten feien, da auch dort die Arbeit. gefangene aufzuweisen bat.

Mis Spion berhaftet.

ein solcher Sieg, wie Sindenburg Moncton, N. B., 27. Feb. sowohl in Rufgland als auch in tet. Er wird nach Halifar ins Kon- der, acht Deutsche zu tödten, wenn

Radan in Italien's Abgeordnetenfammer!

Regierungeverbot von Daffenverfammlungen.

Rom, 27. Jeb. — Das Berbot ber Regierung gegen Abhaltung von talen (biefe mollen ben Rrieg) An- ten. Der Bremierminister murbe beftig angegriffen und ihm vorgeworfen, daß er die Freiheit des Bolfes untergraben wolle; ein berartiges von Belang gu melben." Berbot fei an und für fich gefebwerde die Burbe ber Nation ichwer geschädigt, außerbem werden Menichenleben gefährdet und bie Einigfeit der Nation ginge in die Bru-

Mls die Radifalen ichrien, daß das Gange nur ein Plan fei, um Italiens Eintrift in den Arieg zu verhindern, autwortete der Premier unter großem Beifall: "Ich weiß nicht, ob unfere Nation in den Rrieg verwidelt werden wird, follte diefes jedoch der Fall fein, fo muffen wir alle gemeinsam ben Befehlen bes Baterlandes und bes Ronigs Folge

Arawalle in Italien.

Gema, 27. Jeb., über Rom. Bei einer zu Bentimigia ftatthefunes gu einer ichlimmen Schlägerei, bei Armee habe, fondern die Uebergen- jahlreiche andere wurden verlett.

örtert mirb, berbotch.

Aleine Ariegenadiriditen.

Bafbington. In der Ariegszone der Rordice find bisher zwei amer - Rachdem fanische Sandelsschiffe verunglicht, britischen Kreuzer "Dogue", "Abou- London, 21. Heb. - Rachdem tanische Handleschiffe verunglicht, bie Leitungen der Schiffswerften im ein Menschenleben ist dabei verloren gegangen.

M miterdam. Der ichwedische Dant-Berlin. Biefige Zeitungen ber-

weisen in farfastischer Weise auf Die licht einen Bericht von Amsierdam, tag wird bie Art und Beife, wie die Haus. wonach feit Beginn der Blodade Allifreten die Rufte Deutschlands abmindeftens 20 feindliche Schiffe torpediert worden find.

New Bort. Beamte der International Mercantile Marine fiellen in Abrede, daß fie von der britischen beute gu, daß die meisten verseuften mischen New York einerseits, und terseebooten versentt wurden. Liverpool, Glasgow, sowie London andererfeits vorläufig eingestellt Bejorgnifie ber Bundesregierung

worden fei.

1800 britifche Soldaten untergegangen find.

ihm Jemand ein gewiffes Darleben gemabre.

Daß Dentichland feinen Feinden feine und fich feit 1911 in Canada be in, indem man ju ihrer Berbrei- ausreichend ift, wenn er nur ju Rah- flarte, daß es jest Sache des Gou- fest, baß er ein II-Boot unweit bes Line und die Sterne und Streifen

Deutiche fangen

marich auf Lemberg gum Salten gebradt haben.

Berlin, 27. Feb. (Funtenbericht.) Maffenveriammlungen, in welchen Folgendes: "Nurdweftlich von Geder europäische Strieg erörlert wird, robno, westlich von Lemicha und

> nahmen wir 1100 Rinnen gefangen. Beitlich bon ber Beidgiel ift nichte

Der Bremierminfter ant- Gestern Rachmittag und Abend grif. terhaufes, der 20 Jahre gufammen lungen ber Grangofen an und fatten Ber: Staaten geleiftet babe. bamit theilweije Grfoig."

London, 27. Feb. - Der Borift jum Salten gefommen. Ans richt, daß Stanislan, und Rolomea famiden Rationalbundes, beifen ner neuen Schlacht tommen. Bojo- ben Brigade-Rommandeur. fich wieder in Sanben ber Ruffen befinden. (Dieje Radpricht tommt aus unlanterer Quelle und ift mit Borficht aufzunehmen.)

Huftland ftellt Friebensantrage. Berlin, 27. Feb. (Funtenbericht.)

Die Heberfeeische Radrichtenagentur melbete geftern Abend unter In- fragt folgende Bidmung: benen Reutralitätsberfammlung tam berem Folgendes: "Die Berfiner es zu einer ichlimmen Schlägerei, bei Mittag-Zeitung ichreibt, bag ihr bon ipegiellen Antoritäten in Wien Die Radricht jugefommen fei, baf Rufigung bege, bat fowohl die Gene. Anbanger ber Rriegspartei brangen land auf indirettem Bege Defter reich günftige Friedeusbebingungen gestellt habe. Die offerreichijche Megierung fabe benfelben ein tanbes Ohr geliehen."

Frangofifche Breffe einstimmig. Baris, 27. Feb. - Die frangon iche Breffe ertlart einftimmig, dag Militarismus gebrandmarft lungen, in welchen die Briegolage er- England die Borichlage ber Ber. Staaten nicht annehmen foune.

Deutschland foll

Rahrungsmittel werben als Striegefonterbande erflart.

aufperren gedenfen, befannt gemacht werden. Auch Baumwolle dari

Die britische Admiralität giebt

Bern, Schweis. Frankreich und biefige Regierungsbeamte find in men tragen ober von deutschem bes Jeindes ftiefen wir auf einen Deutschland haben ihr Abkommen Sorge über die Frage, mas gesche- Blut abitammen, auch der pro-deut- mit englischen Soldaten angefüllten richtete großen Schaben an. Eine betreffs Austausch dienstunfähiger ben mag, wenn man fortsahren ichen Bartei angehören. Die in Eisenbahnzug. Dieser wurde von feindliche Abthei Kriegsgefangener abgeschlossen, und wird, die früher angenommenen Amerika geborenen Kinder von Eu- unserer Artillerie auf dem östlichen völlig vernichtet. in wenigen Tagen werden die bei- Grundfate des internationalen ropaern werden in jeder Sinficht Ufer des Ranals beichoffen. Die derfeitigen Gefangenen diefer Moffe Rriegsgerichts über den Sanjen gu Ameritaner. Ihre Sompathien ge- Englander begannen gu flieben, London, 27. Beb. - Deutich fen, wurden 100,000 Mann hinein ibren Seimathetandern zugeführt werfen, Es ift flor, daß eine der horen den Streifen, aber es trafen weitere britische Trupland's Gesammtarmee gentbter und gezogen und eine ganze Anzahl von werden. Gur die Beforderung der Fragen ift, wenn Deutschland durch und find ihre Gefühle für das Ba- venzüge ein. Schlieftlich standen Invaliden werden Schweiger Bos- bie bon England geführte Bolitit ferland ihrer Eltern nur fcmach, wir feche Bataillonen gegeniber, 908,000 Mann, Co behamptete der co beift, haben die Arbeiter Gewert, vitalgung gestellt der Aushungerung and Sungern Rur in wenigen Stadten ift mit und acht britische Kreuger, die im Ariegs-Untersefretar Denant gestern ichaften noch feine Stellung zu ben werden, Es berknutet bier mit Be- fommt, wie wird bann der Sunger ben geschloffenen deutschen Botum zu Timfah-Cee lagen, richteten ihr stimmtheit, daß fich in Franfreich, zuerft die englischen, frangöfischen rechnen. (Bir enthalten uns jeden Gener auf uns. Biele der Beichoffe Die Borichlage der Bundesregierung England und Rufland nur 58,627 und ruffischen Gefangenen zu fpu- Kommentare.) Gefangene befinden, mabrend ren befommen. Gin anderer Grund Deutschland fiber 700,000 Rriege. für bie begonnene amerifanische Bermittelung ift, daß bie ber Bivil-

> Deutschlands Startoffelvorrath. Berlin, fiber London, 27. Feb.giebt seiner Entristung über eine ber Aderbauminister, Baron von unglaublich robe und gemeine Anrungesmeden verwendet wird."

Ariegopartei protestiert gegen bas Die Ruffen wollen aber ben Bor- Das anofdeibenbe Mongresmitglied Bartholdt bantettiert und mit einer Liebesgabe bebacht.

Baffrington, D. E., 27. Jeb. - Das Striegeamt melbet bente Bu Chren des ausscheidenden Rongrehmitgliebes Richard Bartholdt fand bei Raufchers ein Bankett statt, gab in der Abgeordnetenkammer zu füdlich von Przasunez find neue dem mehrere bundert versonen ver-Interpellationen seitens der Radi-ruffische Truppen ins Glescht getre- wohnten. Dasselbe war bemerkens-werth als Ausdruck der haben Be-An ber Efroda, fublid bon Rolo, munderung und des bollen Bertrauens, die bem Geehrten entgegen gebracht werden. Die vielleicht am meisten anerfannte Rede hielt Bom weftlichen Mriegeichauplas. Chanp Clart, ber Sprecher bes Iln.

gefertigt und ein Runftwerf. Er orgiewsfi beginnen, welche War-

In bankbarer Anerkennung gewidmet bom Deutsch-amerifanischen Nationalbund 25. Februar 1915.

Sammtliche, Staatsverbande und

Megierunga-Blaffenfabrifen. Bofhington, 27. Feb. - Geftern

fet, das im Gangen eine Ausgabe non \$152,000,000 für die Marine Die Schlacht am Suegfanal. vorfieht. Auch nahm ber Senat Berlin, ub. Amsterdam und Lon-London, 27. Geb. - England, die Bewilligungen von \$6,000,000 bon, 27. Feb. - Dem "Berliner

Admiralität Weisung erhalten ha- Schiffe nicht auf Minen gerathen ben, laut welcher der Handert weiter von deutschen Un- ben, laut welcher der Handert weiter von deutschen Un- flärt, daß diese total unparteisich waren, fondern von deutschen Un- flärt, daß diese total unparteisich Wolchinengewehrseuer auf die britz-Staaten im Rrieg", in dem er er- ne hundert Meter porgerudt maren, faen, ins Baffer gefallen fei. feien. Dann führt er aus, daß "es Maidinengewehrfeuer auf die britiein großer Freihum fei, ju glau- ichen Borpoften, und biefe wandten - Bafbington. 27. Jeb. - Sobe ben, daß diejenigen, die beutfche Ra- fich gur Flucht. Bei der Berfolgung

Gehälter beidnitten.

Lincoln, 27. Jeb. - Der Aus-Perlin. Blonds haben von East bevölkerung Dentschlands guige- ichuß für Mittel und Wege beschnift batten, in nordweitlicher Richtung Bourne, an der füdlichen Rufte von zwungene Leiden eine unangenehme beute die Ausgaben für Gehälter der ben Ruckzug an, und wir tehrten marichall b. Sindenburg ben Orden land den Krieg gegen Deutschland die Absachen und die Ausgaben und die Ausgaben über den Kanal und Die Absach und den Krieg gegen Deutschland die Ausgaben über den Kanal und Die Absach und den Krieg gegen Deutschland die Ausgaben und der Krieg gegen deutschland der Krieg gegen der Kr fortsühren werde, selbst wenn Ruß. Dampsez verzögert. Auch der ameland und des Ausgaben und der einzelnen Abtheilungen um bunder bervorrusen könnte. Sinalben Bervorrusen könnte. dem Sefretar der Gifenbahn-Rommiffion und dem Chefingenieur, find Im preußischen Landtag ertlärte die Gehalter um \$500, anderen um Bluffs gewährte Fran Jeanette Bafen der Kriegogone bon fier ab-

Enbe ber Staatsmilis.

berners fei, zu handeln.

angen Chrung eines braven 1100 Ruffen! Deutsch-Amerikaners! Barfchau jett von zwei Seiten bedroht!

In Südost-Galizien dringen Defterreicher bor und nehmen 1240 Mostowiter gefangen!

10 ruffifde Generale gerathen in Gefangenicaft!

Brzasnnfz hinaus vorgedrungen und 2. Infanteriebrigade. Brafident er ift. Berr Bartholdt gorod beherricht den Zusammenfluß nahm das Geichent mit gut gefann- ber Weichsel und der Bfura. Durch ten Borten entgegen, die einen tie- die Besitzergreifung jenes Terrains fen Eindruck auf seine Juhörer ift eine Berbindung mit den Trupven des Generals Madensen berge-Der Botal hat eine Sobe bon 21/2 fiellt, und vereint fann der Bor-Juft, ift aus getriebenem Silber an- marich gegen die Festung Novo Geichau bom Diten ichütt.

Rod nicht fampfesmube.

beren Unterverbande haben zur Be. fluß und in der Gegend von Boli- taden von uns abgeichlagen. Im ichaffung des Liebesbechers beige- mow befinde, welche nicht gewillt ift, füdöftlichen Galigien fturmten unfere

Offizieller beutider Bericht.

Berlin, 27. Jeb., nb. Amfterbam Gefet, um das es fich in diesem Fall Armectorps und der Befehlshaber Glaubensgemeinde zu verbeffern, Alle fur deutiche Gafen bestimmten handelt, war das Marine-Ctatoge. Der Artillerie, Die Rommandeure Sochflo e beimef urif prafimmib

Berlin, 27 Geb. (Funfenbericht.) | der 28. und 29. Infanterie-Divifi-- Zwei deutsche Armeen marschie- on, sowie der kommandeur der 1. wortete, daß diefes Berbot erlaffen fen die Frangofen unfere Sieftun- mit Bartholdt als Abgeordneter ren gegenwartig vom Rorden auf Infanteniebzigade. Der Ober-Beworden fei, um die Bolfsfreiheit gu gen in der Champagne mit Unge- toatig war. Er Allte den amerita- Baridon, Gine derfelben bewegt fehlsbaber ber 29. Infanteriebrigaftum an; an mehreren Stellen ift nifchen Burgern beutscher Abstam- fich in öftlicher Richtung durch Blogt be ift feinen Bunden erlegen. Bom bas Gefecht noch im Gange; an allen nning bobes Lob fur beren Batrio- und bat Bufogard, bas 40 Meilen 3. Armeeforps nabmen mir den Be-Stellen wurden die Frangofen gu- fismus. Er gebachte ferner in lob- bon der polnischen Sauptfradt ent- fehlehaber der 27. Division gefanrudgeichlagen. Rorblich von Berbun breifenden Borten der werthvollen fernt ift, erreicht. Der rechte Glus gen, desgleichen die Beiehlohaber griffen die Deutschen mehrere Stel. Dienite, welche Berr Bartholdt den gel der Sindenburg-Armee ift über ber Artillerie und ben General ber Ein erfreuliches Ereigniß der Ber- befindet sich einige vierzig Meilen Gefangenen der 53. Reservedwission amftaltung war die lleberreichung ein von Warichan, langfant aber ficher befindet fich der Rommandeur bermarich ber Cesterreicher auf Lemberg nes prachtigen Gilberpotals feitens rudt berfelbe gegen Guben bor. felben fomie der General ber 1. 3nbes Dr. C. 3. Seramer von Bhila- 3wifden Bufogorod und nordlich fanterie-Brigade. Bon ber 1. fibi-Berba, Rumanien, tommt die Rad- belphia namens des Deutsch-Ameris pon Barichan durfte es bald zu eis rifchen Rofafen-Division fingen wir

Wien, 27. Jeb., über London. -

Sier wurde geftern Folgendes offigiell befannt gemacht: "In der Rachbarichaft von Przedborz, Ruffifch Polen, finden gegenwärtig beftige Artifleriefampfe ftatt. Auf dem übrigen Theile der Front nördlich der Weichiel und in Oftgaligien berricht verhältnismäßig Rube. Berlin, 26. Jeb. (Funfenbeicht.) den Rarpathen unternahmen die — Der Militärfritifer der "Mor- Ruffen einen leichten Angriff auf un-genpoft" weift darauf bin, daß fich fere Stellungen nördlich vom Beloeine ftorte ruffifche Truppenmacht ber Gebirgstamm und in dem Onnoch immer nördlich vom Rawfa- dava Thal; mitbelos wurden die Atdie Stellungen zu raumen und fich Truppen mehrere feindliche Anhohen und nahmen 1240 Ruffen gefangen.

Meine Soffnung für Inden.

Berlin, 27. Jeb. - Bie die emp nahm der Senat ein Geset an, daß und London. — Das seriegsamt be- fifche Zeitung "Novihosbod" meldie Errichtung einer Regierungs- richtete gestern Abend Folgendes: bet, bat der ruffische Minister bes Baffenfabrit mit einem Roffenauf. "Golgende ruffifche Generale mur- Innern rund heraus erflart, baft wande von \$1,000,000 und einer den in der Schlacht von Nordpolen die Regierung nicht in der Lage fei, ausgehungert werden! Minitionsfabrif mit einem Auf- bon uns gefangen genommen: der die Lebensbedingungen der Juden fommandierende General des 20. und das Loos der Fractifichen wand von \$500,000 vorfieht. Das fommandierende General des 20, und das Loos der ifraelitischen

der Rriegofchiffe fclingen jedech in die englischen Reiben ein. Die 3000 Bibiliften ablehnen wirb. Mann britischer Truppen traten ichlieglich, nachdem wir 16 Stunden mit ihnen im Rampfe gestanden

Linder's Erbichaft. Linder Green eine Grift bis Mon- gefahren. Sunderte von Baffagietag, um bann bas Tellament ihres ren find an Borb. Die Lufifania durch Unfall gu Tode gefommenen fahrt nach Liverpool, bae amerifani-

vorgefundenen Rartoffelvorrathe gu- \$47,180 berabzuseben, dann mag Bilbon, Spanien, 27. Feb., über nach Saure und ein norwegischer rudgelaffen. "Ich glaube, ich tonn bas nach Anficht des Majors Sters Baris. - Der Bachter bes Leucht. Dampfer nach Bergen. Der amerider Soffnung Ausbrud geben," rider von Omaba die Auflojung thurms ju Portugalaate bat bie fanifde Dampfer bat fich an beiben Sajens beobachtet h

Japan gibt nach!

Frankreich, Rugland, Serbien und für Befeitigungen und von \$4. Tageblatt" wird aus Konstantinopel fiche Bremierminister Graf Chung bei bie ein aussichrlicher Bericht des Be- inrach sich gegen zwei gwerif Bras men, alle für Deutschland beitimm plomatifden Dienftes an. Anftatt fehlsbabers jener türkifden Abthei- iprach fich gegen zwei amerif. Brobefinden. Die Regierung unternahm bei beutschen Unterseeboote zu beten Rabrungsmittel als Briegs eines Sochfee-Unterfeebootes mur lung telegraphiert, die fürzlich bei fefforen babin ans, baft Japan mit fampfen. Eine Zeitung veröffent tolde finden Men Mon Mon Mon Berteichten Mente fie feeboofen wurden 16 bewilligt. Die fanal überschritt und den Englan- nerlei Rechte der chinefischen Regiefolde finden. Am nachiten Mon- Borlagen geben nunmehr an das dern eine schlimme Miederlage bei- rung hatte verlegen wollen. Der bradite. Der Rommandeur der Bunich Japane mare nur ber ge-Rolonne meldete dem türfifden Ge- wefen, China die volle Unabhaugig-Bruce über Dentid-Amerikaner. neralitab offiziell: "Bir festen un. feit wieber ju geben und es nicht bie London, 27. Jeb. - Biscount ter dem Schute der Racht in Glach- Bente irgendeiner Ration werden gn James Bruce beröffentlicht im booten über ben Ranal und erreich. laffen. Gerner erflarte ber Bre-"Daifn Chronicle" einen Artifel ten bas westliche Ufer wohlbehalten mier, baft ber Berinch, Unfrieben über "Die Stellung ber Bereinigten bei Serapium. Rachdem wir eini. zwifden Japan nub Amerika gu

> Frangojen fiegen wieber einmal. Baris, 27. Feb. - Frangofifche Artillerie beidion in ben Argonuen einen feindlichen Munitioneung und feindliche Abtheilung wurde faft

> Ungunftige Antwort erwartet. Wafhington, 27. Feb. - In biefigen Regierungsfreifen ift man nach ben bislang and London unoffigiell eingelaufenen Radriditen ber feften Anficht, baß die englische Regierung

hindenburg wieder ansgezeichnet. Berlin, 27. Geb. (Gunfenbericht.) - Raifer Bilhelm hat Generalfeld-

Rad Ariegszone.

Dem Port, 27. Web. - 5 grafe Richter . Weeler bon Council Baffagierbampfer find hente nach fche Dampfichiff Ct. Bant ebenfalls bahin, der Solland-Dampfer Rotter-II-Boote an Graufreiche Bestfufte. bam nach Rotterbam, Die Touraine aufmalen laffen